



Felix Dvorak / Marc Camoletti

Wer Sex mit Eifer sucht

Komödie

nach „Sex & Jalousie“ von Marc Camoletti

4D 2H

DEA: 08.11.1994, Theater Helmschachtel, Ludwigshafen

Aus Eifersucht wird ein Partnertausch mit ungeahnten Folgen.

Der Immobilienmakler Bernhard Mark hat erfahren, dass seine Frau Jacqueline ein Verhältnis mit Robert Regner hat. Doch statt den Nebenbuhler einfach zur Rede zu stellen, macht er ihm einen ungewöhnlichen Vorschlag: Robert soll entweder Jacqueline aus dem Weg räumen lassen – oder Bernhard darf im Gegenzug mit Roberts Frau Barbara schlafen. Robert entscheidet sich für die vermeintlich harmlosere zweite Möglichkeit.

Damit beginnt ein immer aberwitzigeres Spiel aus Eifersucht, Täuschung und gegenseitiger Rache. Beim gemeinsamen Abendessen wissen bald alle mehr voneinander, als sie eigentlich wissen dürften. Schließlich zeigt sich, dass Bernhard und Barbara Gefallen aneinander finden, während Jacqueline und Robert ihr Verhältnis keineswegs beendet haben. Am Ende drehen sich die Affären munter weiter: Jacqueline verabredet sich erneut mit Robert, während Bernhard bereits sein nächstes Treffen mit Barbara plant – und Robert erkennt, dass er wohl selbst eine folgenschwere Idee ins Rollen gebracht hat.

Felix Dvorak richtet Camolettis Ehekomödie als pointierte deutschsprachige Fassung ein und treibt das Spiel um Seitensprünge, Eifersucht und sexuelle Revanche bis zum absurden Partnertausch.

Felix Dvorak

Text

(* 1936 in Wien)

Dvorak begann 1956 seine Karriere als Schauspieler. Seit 1968 ist der Vater von zwei Töchtern zudem als Regisseur und Schriftsteller tätig. Dvorak ist Autor von rund 150 Drehbüchern für ORF, ZDF, ARD und SRG und gewann zweimal die „Goldene Rose von Montreux“.



Marc Camoletti

Vorlage

(* 1923 in Genf | † 2003 in Deauville)